

Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: [auf ihre Stirn und kleine Wangen gießen] (1)

1 Auf ihre Stirn und kleine Wangen gießen,
2 Ihr engelreines Herz,
3 Dem Flittergold der großen Welt verschließen,
4 Und dem Romanenscherz.

5 Durchwandle Hand in Hand mit ihr im Mayen
6 Die Scenen der Natur,
7 Und mische sich mit ihr oft in die Reihen
8 Der Schäfer auf der Flur.

9 Geuß in ihr Herz die zärtlichsten Gefühle,
10 O Unschuld, spiel mit ihr,
11 Bis ihre Pracht sich wölbet, Schäferspiele,
12 Vor ihrer Hirten Thür.

(Textopus: [auf ihre Stirn und kleine Wangen gießen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3>)